

Zusammenarbeit zwischen Swiss Fibre Net AG, Sunrise und Salt bringt Gemeinden Laupen (BE) und Küssnacht (SZ) modernste Glasfaseranschlüsse

Rund 10'000 Haushalte der Gemeinden Laupen BE und Küssnacht SZ kommen neu in den Genuss von schnellen und zuverlässigen Glasfaseranschlüssen. Die neuen Anschlüsse bringen den Nutzern Dienste wie Highspeed-Internet, Fernsehen und Telefonie in bester Qualität.

In den Kantonen Bern und Schwyz wird die Erschliessung mit Glasfaser in Laupen und Küssnacht erheblich ausgebaut. Die Arbeiten an den neuen Anschlüssen sind teilweise bereits oder werden in den kommenden Monaten abgeschlossen sein. Die Haushalte der beiden Gemeinden werden informiert, sobald die verfügbaren Anschlüsse über die Telekomanbieter Sunrise GmbH oder Salt Mobile SA zugänglich sind. Das Glasfasernetz bietet für die Haushalte vor allem schnelle und zuverlässige Internetgeschwindigkeiten, da es aufgrund seiner technischen Eigenschaften in der Lage ist, grosse Datenmengen schnell und ohne Verzögerungen zu übertragen. Dies ist gerade dann wichtig, wenn Kunden häufig beträchtliche Datenmengen herunterladen oder etwa Online-Dienste nutzen, die eine hohe Bandbreite erfordern. Der Nutzen ist vielfältig: Das Glasfasernetz bietet auch eine hohe Zuverlässigkeit und Stabilität, da es weniger anfällig für Störungen durch externe Einflüsse wie Wetterbedingungen oder Störungen im Stromnetz ist. Auch bei der Qualität von Telefonie und Fernsehen kann das Glasfasernetz eine Verbesserung bieten, da es in der Lage ist, diese Dienste in bester Qualität zu übertragen.

Daniel Müller, CEO und VRP der Cable-Line AG, sagt: «Wir freuen uns, unser Rigidorf und den gesamten Bezirk Küssnacht sowie die Gemeinden Greppen und Udligenswil ans neue, offene Glasfasernetz der Cable-Line AG anschliessen zu können. Unsere erfolgreiche Partnerschaft mit der WWZ AG und der Quickline AG bleibt bestehen und wird ausgebaut und gestärkt. Wir sind davon überzeugt, dass wir unseren Kundinnen durch diesen Digitalisierungsschub zusammen mit unseren neuen Partnern SFN, Sunrise und Salt einen Mehrwert bieten können, indem wir eine breite Auswahl an Telekomanbietern zur Verfügung stellen.»

Bettina Schwab, Gemeindepräsidentin von Laupen, freut sich über den Start von Salt und Sunrise auf dem gemeindeeigenen Glasfasernetz: «Die Gemeindeversammlung stimmte im Herbst 2019 dem Bau eines neuen Glasfasernetzes zu. Konkret heisst das nun nach Bauabschluss für die Laupener Haushalte, dass sie Wahlfreiheit haben und über Sunrise GmbH oder Salt Mobile SA auf das Glasfasernetz zugreifen können. Laupen, das historische Städtchen mit einem offenen Netz hat nun auch modernste Telekommunikationsanschlüsse.»

Die Schweiz benötigt ein flächendeckendes, offenes FTTH-Netz, um den steigenden Bandbreitenbedarf zu decken und im internationalen Standortwettbewerb weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben. Es ist wirtschaftlich sinnvoll, ein einziges FTTH-Netz zu bauen und zu betreiben, das für alle Telekomanbieter ohne Diskriminierung zugänglich ist. Auf diese Weise entsteht fairer Wettbewerb zwischen den Telekomanbietern, der den Endkunden die beste Leistung zu den günstigsten Kosten bietet. Die Swiss Fibre Net AG standardisiert und vereinfacht für ihre Netzpartner und Telekomanbieter die Prozesse und Schnittstellen und realisiert Synergien im technischen Betrieb.

Swiss Fibre Net AG

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen lokaler Energieversorger und Kabelnetzbetreiber in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Netzpartner zum grossflächigen, homogenen und offenen «Swiss Fibre Net» und bietet dieses diskriminierungsfrei national tätigen Telekomanbietern zur Nutzung an. Damit ist die Swiss Fibre Net AG Garantin für den Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt.



Kontakt für Medienanfragen:

Andreas Waber
CEO Swiss Fibre Net AG
+41 79 668 90 78



Foto Cable-Line AG: Das Geschwisterpaar Claudia Kessler-Müller und Daniel Müller, VR der Cable-Line AG zusammen mit Daniel Schudel, Senior Sales & Partner Manager SFN AG (Mitte) bei der Vertragsunterzeichnung.